



E-GOVERNMENT

- Definition
- Ziele
- Ist-Situation
- Nutzenpotenziale
- Anforderungen an die Kommunen

Kreis Unna - Klausurtagung der Bürgermeisterkonferenz am 12./13.01.2016 1



DEFINITION

- Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur
 - Information
 - Kommunikation und
 - Transaktion
- Innerhalb und zwischen staatlichen, kommunalen und sonstigen behördlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den
- Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien.

(Quelle: Wikipedia)

Kreis Unna - Klausurtagung der Bürgermeisterkonferenz am 12./13.01.2016 2

ZIELE

- ➔ Rationalisierungs-/Effizienzpotenziale heben
- ➔ Bürokratie abbauen
- ➔ Neue optimierte Arbeitsteilung auch über Verwaltungsgrenzen hinweg
- ➔ Servicequalität zur Steigerung der Bürger- und Kundenorientierung verbessern

IST-SITUATION

- ➔ Hohe Übereinstimmung beim Angebot unterschiedlicher Kommunen
– Produkte, Leistungen und Prozesse sind zu mehr als 80 Prozent identisch – gute Voraussetzungen für gemeinsame E-Government-Strategien
- ➔ Viel Gutes – oft Gleiches – wird an vielen Stellen erdacht und mit großem finanziellem Aufwand umgesetzt.
- ➔ Die notwendige digitale Zusammenführung und Vernetzung von Ideen und Ressourcen über Verwaltungen und Verwaltungsebenen hinweg allerdings bisher nicht erkennbar!

IST-SITUATION

- ➔ Fehlende E-Government-Gesamtstrategie in den einzelnen Kommunen, erst recht nicht interkommunal
 - ➔ Einzelne Leuchtturmprojekte (individuelles Engagement von Facheinheiten)
 - ➔ keine gesamte E-Government-Landschaft in den Kommunen
- ➔ Bundesweit bislang geringe Nutzung durch Bürger
 - ➔ Geringes Angebot
 - ➔ unzureichende Benutzungsfreundlichkeit: individuelle Verfahren, Bürger bleibt der Weg zum Rathaus häufig noch nicht erspart

NUTZENPOTENZIALE

- ➔ Mittel- bis langfristig große Rationalisierungspotenziale zu erwarten
- ➔ Fraunhoferinstitut: Einsparpotenzial von 34 Prozent der derzeitigen Bürokratieaufwände durch Digitalisierung der TOP-60-Verwaltungsprozesse
- ➔ Der Nutzen überwiegt auf der Verwaltungsseite, dort sollten E-Government-Strategien ansetzen
- ➔ Ausweitung der Möglichkeiten interkommunaler Lösungen (ortsunabhängige Dienstleistungen)
- ➔ Prozesse müssen durch E-Government ohnehin neu gestaltet werden – Anpassungen auf einheitliche Prozesse jetzt möglich!

NUTZENPOTENZIALE

- Einheitliche, übergreifend eingesetzte Software unterstützt bei der Automatisierung und Standardisierung von Aufgaben
- **Beispiel: ePayment-Systeme** sind ein konkretes Handlungsfeld für die Verabredung eines einheitlichen Vorgehens. Als Träger von Sparkassen bietet sich den Kommunen im Kreis Unna die Nutzung der von dort angebotenen Systeme an.
- § 4 EGovG: Elektronische Bezahlverfahren

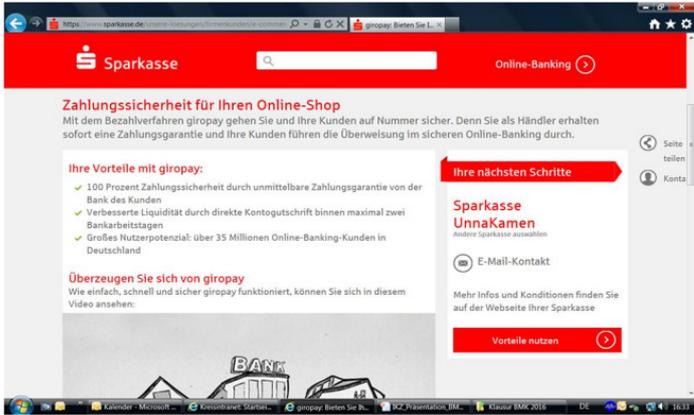
„Fallen im Rahmen eines elektronisch durchgeführten Verwaltungsverfahrens Gebühren oder sonstige Forderungen an, muss die Behörde die Einzahlung dieser Gebühren oder die Begleichung dieser sonstigen Forderungen durch Teilnahme an mindestens einem im elektronischen Geschäftsverkehr üblichen und hinreichend sicheren Zahlungsverfahren ermöglichen.“

NUTZENPOTENZIALE

- Es empfiehlt sich für die Kommunen im Kreis Unna, das entwickelte **Sparkassen-Angebot** im E-Government zur Stärkung des kommunalen Wirtschaftskreislaufs und der regionalen Verankerung der Sparkassen einheitlich anzuwenden.
 - „**GiroCode**“ auf der Rechnung, dem Zahlschein oder dem Knöllchen macht die Bezahlung einer vorausgefüllten Online-Überweisung mit dem Smartphone möglich
 - „**GiroCheckout**“ als bundesweit einheitliche E-Payment Bezahlösung mit hoher Reichweite und einem attraktiven Preismodell
 - „**Giropay**“ Bezahlbutton, die Onlineüberweisung aus der Deutschen Kreditwirtschaft



E-GOVERNMENT – E-PAYMENT



Kreis Unna - Klausurtagung der Bürgermeisterkonferenz am 12./13.01.2016 9



ANFORDERUNGEN FÜR DEN ERFOLG

Zugang und Benutzbarkeit

- Bekanntheit
- Nutzerfreundlichkeit
- Ansprechpartner für Fragen

Gesamtstrategie

- Klare Ziele
- Stimmige Gesamtstruktur
- Wirtschaftliche Ziele

Mitarbeiter

- Qualifizierung
- Umstrukturierung (veränderte Arbeitsplätze)

Prozesse

- Prozesse neu gestalten
- Kooperationen mit anderen Partnern früh planen
- Gute Projektsteuerung

An-
forderung

Kreis Unna - Klausurtagung der Bürgermeisterkonferenz am 12./13.01.2016 10